

Datum September 2023

Militärdienst und Studium

Die Zeit zwischen Abschluss auf Sekundarstufe II und Studienbeginn im Herbstsemester desselben Jahres reicht nicht aus, um die ganze Rekrutenschule (RS) ohne Überschneidung zu absolvieren. Folgende Möglichkeiten stehen zur Auswahl, um Ausbildung und Militärdienst zu vereinbaren:

Während eines Zwischenjahres kann die RS absolviert und die restliche Zeit anderweitig genutzt werden (siehe dazu Infos im Text «Studium konkret: Zwischenjahr»). Bei Interesse am «Weitermachen» kann die Ausbildung zum Unteroffizier, höheren Unteroffizier oder Offizier an einem Stück vollzogen werden. Die Laufbahn vom Rekrut bis zum Leutnant dauert beispielsweise insgesamt ein Jahr. Verpflichtet man sich als so genannter Durchdiener, leistet man den gesamten Militärdienst an einem Stück in zehn Monaten und muss danach keine Wiederholungskurse (WKs) mehr absolvieren.

In begründeten Ausnahmefällen kann die Rekrutenschule einmal unterbrochen (fraktioniert) und in zwei Teilen absolviert werden: Die RS kann beispielsweise in der Zeit zwischen Abschluss der Ausbildung auf Sekundarstufe II und Studienbeginn gestartet, dann unterbrochen und in den darauffolgenden Semesterferien beendet werden.

Für Humanmedizin- und Zahnmedizin- sowie Pharmaziestudierende existieren militärische Spezialausbildungen, die gemäss Angaben der Armee «eng mit dem universitären Studienverlauf verknüpft und zeitlich wie inhaltlich darauf abgestimmt» sind. Nähere Informationen sind unter <https://www.vtg.admin.ch/de/organisation/kdo-ausb/lvb-log/spits41.html> abrufbar.

Weitere Informationen sind unter <http://www.vtg.admin.ch/de/mein-militaerdienst/stellungspflichtige/studium-und-armee.html> aufgeführt.